Marienlieder



von

Joh. Brahms.

OP. 22.

HEFT I. HEFT II.

216.
a. b.

Marienlieder

für

gemischten Chor

componirt von

JOH. BRAHMS.

OP. 22.

Heft I. Pr. 22½ Ngr. Stimmen einzeln à 3¾ Ngr.

Heft II. Pr. 22½ Ngr. Stimmen einzeln à 3¾ Ngr.

Eigenthum des Verlegers

LEIPZIG u. WINTERTHUR

J. RIETER-BIEDERMANN.

London, J. J. Ewer & Co.
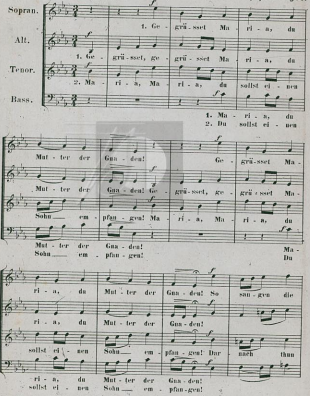
Entd Stat Hall

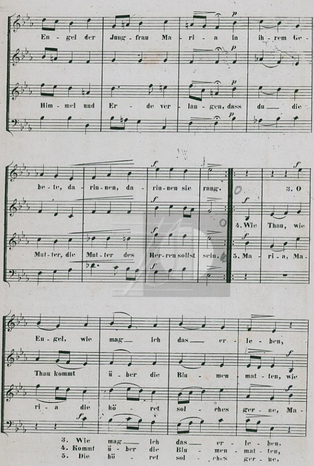
Frdr. Krätzschmer
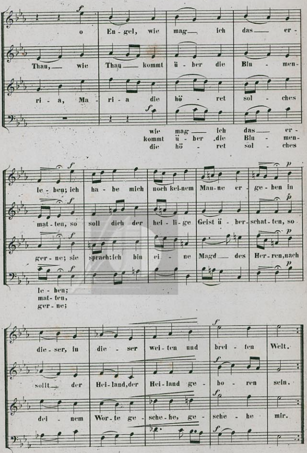
216.
a. b.

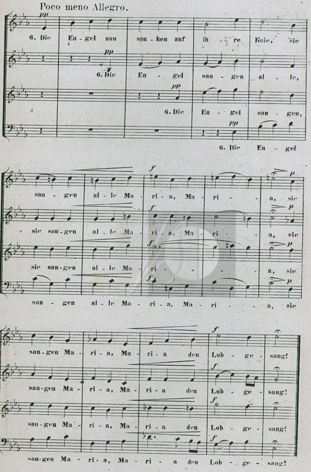
DER ENGLISCHE GRUSS.

Con moto. *Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.*

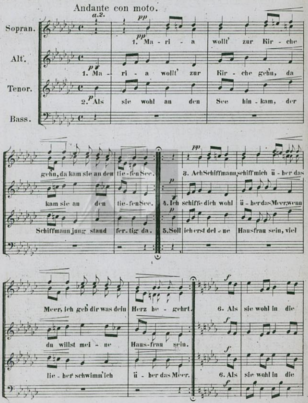


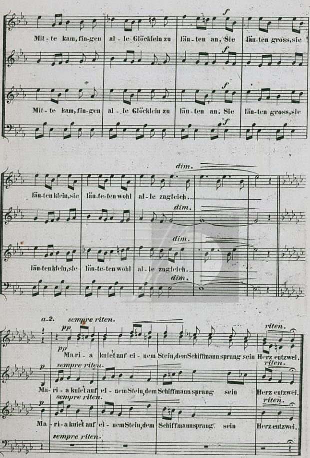

En - gel der Jung - frau Ma - ri - a in ih - rem Ge -
Him - mel und Er - de ver - lan - gen, dass du — die
be - te, da - rin - nen, da - rin - nen sie rang. 3. O
4. Wie Thau, wie
Mut - ter, die Mut - ter des Her - ren sollst sein. 5. Ma - ri - a, Ma -
En - gel, wie mag — ich das — er - le - ben,
Thau kommt ü - ber die Blu - men mat - ten, wie
ri - a die hö - ret sol - ches ger - ne, Ma -
3. Wie mag — ich das — er - le - ben,
4. Kommt ü - ber die Blu - men - mat - ten,
5. Die hö - ret sol - ches ger - ne,


o En-gel, wie mag ich das er-
Thau, wie Thau kommt ü-ber die Blu-men-
ri-a, Ma-ri-a die hö-ret sol-ches
wie mag ich das er-
kommt ü-ber die Blu-men-
die hö-ret sol-ches
le-ben; ich ha-be mich noch kei-nem Man-ne er-ge-ben in
mat-ten, so soll dich der hei-li-ge Geist ü-ber-schat-ten, so
ger-ne; sie sprach: ich bin ei-ne Magd des Her-ren, nach
le-ben;
mat-ten,
ger-ne;
die-ser, in die-ser wei-ten und brei-ten Welt.
sollt der Hei-land, der Hei-land ge-bo-ren sein.
dei-nem Wor-te ge-sche-he, ge-sche-he mir.

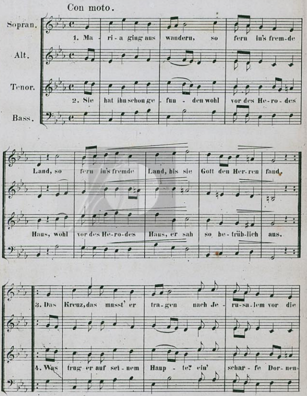

Poco meno Allegro.
6. Die En - gel nun san - ken auf ih - re Knie, sie
6. Die En - gel san - gen al - le,
6. Die En - gel san - gen,
6. Die En - gel
san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie
sie san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie
sie san - gen al - le Ma - ri - a, sie
san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

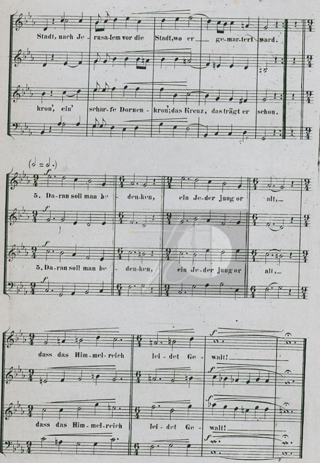
MARIA'S KIRCHGANG.




f
Mit-te kam, fin-gen al-le Glöcklein zu läu-ten an, Sie läu-ten gross, sie
Mit-te kam, fin-gen al-le Glöcklein zu läu-ten an. Sie läu-ten gross, sie
dim.
läu-ten klein, sie läu-te-ten wohl al-le zugleich.
läu-ten klein, sie läu-te-ten wohl al-le zugleich.
a.2.
sempre riten.
pp
p
riten.
Mar-i-a kniet auf ei-nem Stein, dem Schiffmann sprang sein Herz entzwei.
Ma-ri-a kniet auf ei-nem Stein, dem Schiffmann sprang sein Herz entzwei.
Ma-ri-a kniet auf ei-nem Stein, dem Schiffmannsprang sein Herz entzwei.
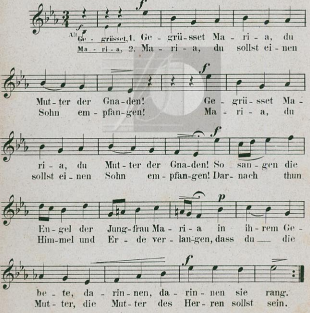
MARIA'S WALLFAHRT.



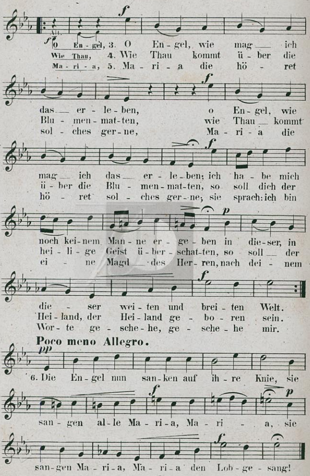

Stadt, nach Je - rusa-lem vor die Stadt, wo er gemartert ward.
kron', ein' schar-fe Dornen - kron; das Kreuz, das trägt er schon.
5. Da-ran soll man be - den-ken, ein Je-der jung or alt, —
5. Da-ran soll man be - den-ken, ein Je-der jung or alt, —
dass das Him-mel-reich lei-det Ge - walt!
dass das Him-mel-reich lei-det Ge - walt!

DER ENGLISCHE GRUSS.

Con moto. *Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.*

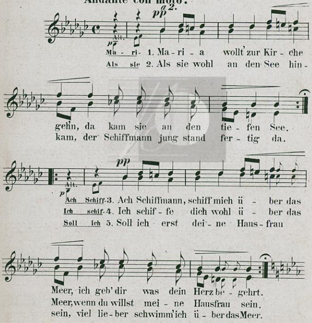


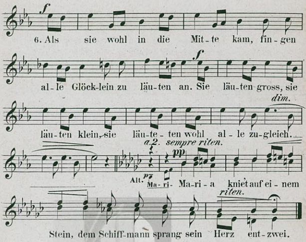
Sopran.


O En-gel, 3. O En-gel, wie mag ich das er-le-ben, o En-gel, wie mag ich das er-le-ben; ich ha-be mich noch kei-nem Man-ne er-ge-ben in die-ser, in die-ser wei-ten und brei-ten Welt.
Wie Thau, 4. Wie Thau kommt ü-ber die Blu-men-mat-ten, wie Thau kommt ü-ber die Blu-men-mat-ten, so soll dich der hei-li-ge Geist ü-ber-schat-ten, so soll der Hei-land, der Hei-land ge-bo-ren sein.
Ma-ri-a, 5. Ma-ri-a die hö-ret sol-ches ger-ne, Ma-ri-a die hö-ret sol-ches ger-ne; sie sprach: ich bin ei-ne Magd des Her-ren, nach dei-nem Wor-te ge-sche-he, ge-sche-he mir.
Poco meno Allegro.
6. Die En-gel nun san-ken auf ih-re Knie, sie san-gen al-le Ma-ri-a, Ma-ri-a, sie san-gen Ma-ri-a, Ma-ri-a den Lob-ge-sang!

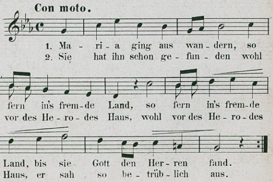
MARIA'S KIRCHGANG.
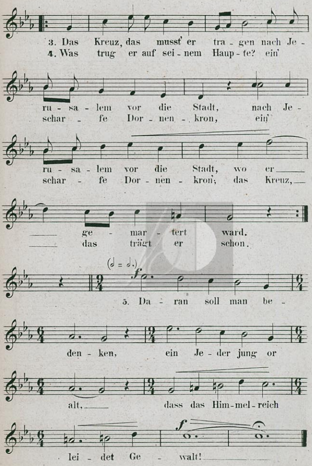
Andante con moto.





MARIA'S WALLFAHRT.
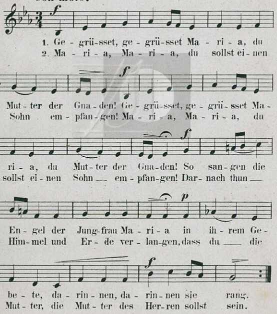


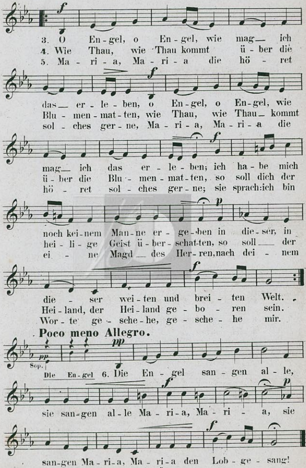

3. Das Kreuz, das musst' er tra - gen nach Je - ru - sa - lem vor die Stadt, nach Je - ru - sa - lem vor die Stadt, wo er ge - mar - tert ward.
4. Was trug er auf sei - nem Haup - te? ein' schar - fe Dor - nen - kron, ein' schar - fe Dor - nen - kron; das Kreuz, das trägt er schon.
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
f
5. Da - ran soll man be - den - ken, ein Je - der jung or alt, dass das Him - mel - reich lei - det Ge - walt!
f

DER ENGLISCHE GRUSS.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.

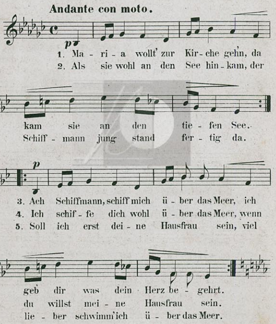
Con moto.
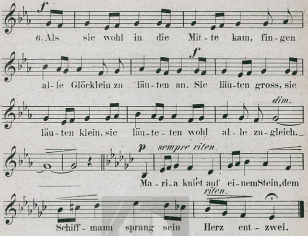




3. O En-gel, o En-gel, wie mag— ich das— er-le-ben, o En-gel, o En-gel, wie mag— ich das er-le-ben; ich ha-be mich noch kei-nem Man-ne er-ge-ben in die-ser, in die - ser wei-ten und brei - ten Welt.
4. Wie Thau, wie Thau kommt ü-ber die Blu-men-mat-ten, wie Thau, wie Thau— kommt ü-ber die Blu-men-mat-ten, so soll dich der hei-li-ge Geist ü-ber-schat-ten, so soll— der Hei-land, der Hei-land ge-bo - ren sein.
5. Ma-ri-a, Ma-ri-a die hö - ret sol-ches ger-ne, Ma-ri-a, Ma-ri-a die hö - ret sol-ches ger-ne; sie sprach: ich bin ei - ne Magd — des Her-ren, nach dei - nem Wor-te ge - sche-he, ge - sche - he mir.
Poco meno Allegro.
Sop.
Die En-gel
6. Die En - gel san - gen al - le, sie san-gen al-le Ma-ri-a, Ma-ri - a, sie san-gen Ma-ri-a, Ma-ri-a den Lob-ge - sang!

MARIA'S KIRCHGANG.
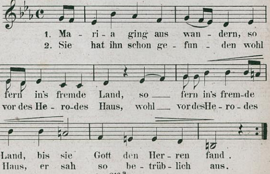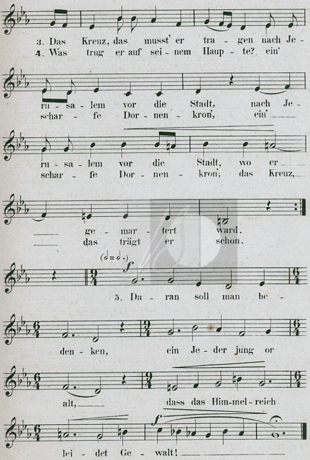


Alt.



MARIA'S WALLFAHRT.

Con moto.



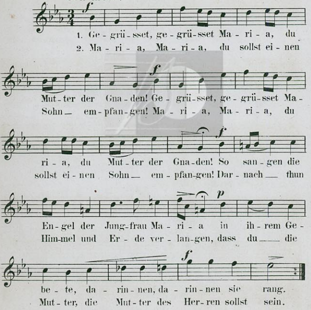

3. Das Kreuz, das musst' er tra - gen nach Je - ru - sa - lem vor die Stadt, nach Je - ru - sa - lem vor die Stadt, wo er ge - mar - tert ward.
4. Was trug er auf sei - nem Haup - te? ein' schar - fe Dor - nen - kron', ein' schar - fe Dor - nen - kron; das Kreuz, das trägt er schon.
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
f
5. Da - ran soll man be - den - ken, ein Je - der jung or alt, dass das Him-mel-reich lei - det Ge - walt!
f

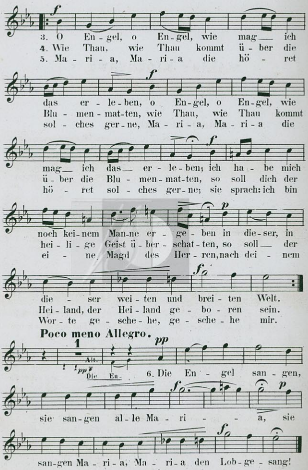
Tenor.

DER ENGLISCHE GRUSS.

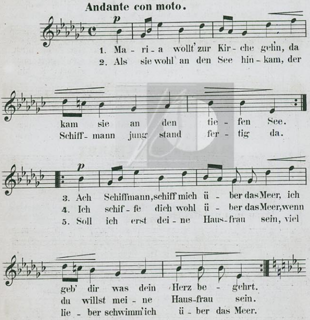
Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.

Con moto.

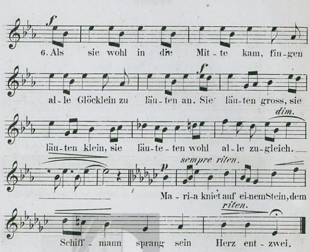



3. O En - gel, o En - gel, wie mag ich
4. Wie Thau, wie Thau kommt ü - ber die
5. Ma - ri - a, Ma - ri - a die hö - ret
das er - le - ben, o En - gel, o En - gel, wie
Blu - men - mat - ten, wie Thau, wie Thau kommt
sol - ches ger - ne, Ma - ri - a, Ma - ri - a die
mag ich das er - le - ben; ich ha - be mich
ü - ber die Blu - men - mat - ten, so soll dich der
hö - ret sol - ches ger - ne; sie sprach: ich bin
noch kei - nem Man - ne er - ge - ben in die - ser, in
hei - li - ge Geist ü - ber - schat - ten, so soll der
ei - ne Magd des Her - ren, nach dei - nem
die - ser wei - ten und brei - ten Welt.
Hei - land, der Hei - land ge - bo - ren sein.
Wor - te ge - sche - he, ge - sche - he mir.
Poco meno Allegro.
Alt.
Die En -
6. Die En - gel san - gen,
sie san - gen al - le Ma - ri - a, sie
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

MARIA'S KIRCHGANG.
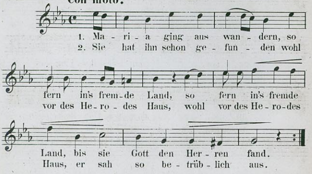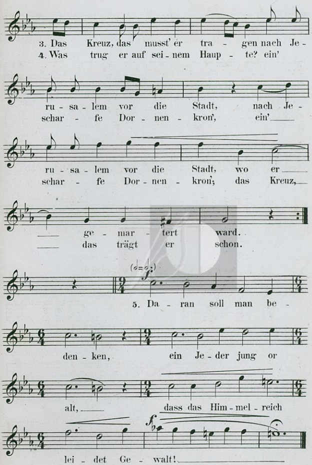


Tenor.



MARIA'S WALLFAHRT.

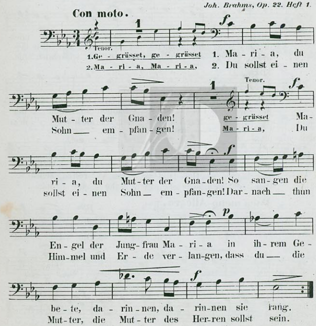
Con moto.

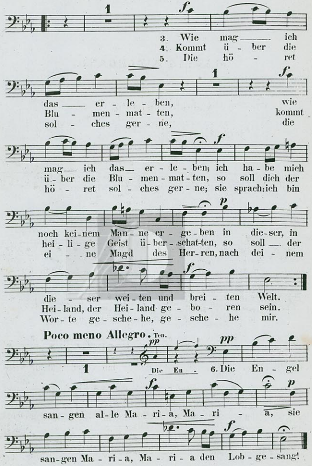



3. Das Kreuz, das musst' er tra - gen nach Je - ru - sa - lem vor die Stadt, nach Je - ru - sa - lem vor die Stadt, wo er ge - mar - tert ward.
4. Was trug er auf sei - nem Haup - te? ein' schar - fe Dor - nen - kron', ein' schar - fe Dor - nen - kron'; das Kreuz, das trägt er schon.
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
f
5. Da - ran soll man be - den - ken, ein Je - der jung or alt, dass das Him - mel - reich lei - det Ge - walt!

DER ENGLISCHE GRUSS.
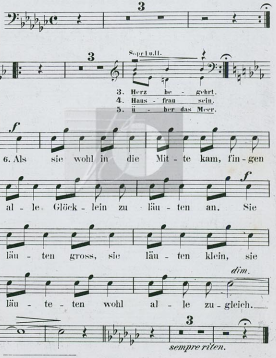
Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.
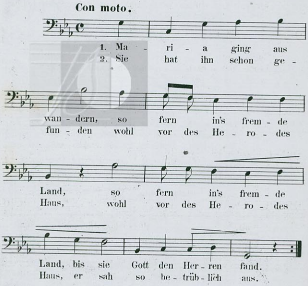



3. Wie mag ich
4. Kommt ü - ber die
5. Die hö - ret
das er - le - ben, wie
Blu - men - mat - ten, kommt
sol - ches ger - ne, die
mag ich das er - le - ben; ich ha - be mich
ü - ber die Blu - men - mat - ten, so soll dich der
hö - ret sol - ches ger - ne; sie sprach: ich bin
noch kei - nem Man - ne er - ge - ben in die - ser, in
hei - li - ge Geist ü - ber - schat - ten, so soll der
ei - ne Magd des Her - ren, nach dei - nem
die - ser wei - ten und brei - ten Welt.
Hei - land, der Hei - land ge - bo - ren sein.
Wor - te ge - sche - he, ge - sche - he mir.
Poco meno Allegro.
Ten.
Die En -
6. Die En - gel
san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

MARIA'S KIRCHGANG.
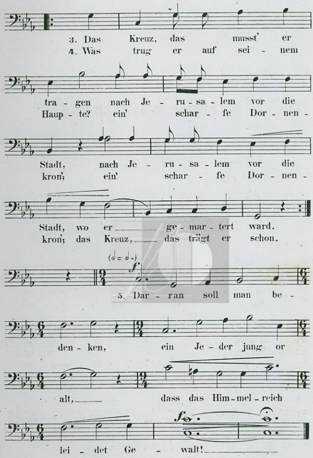
Andante con moto.



MARIA'S WALLFAHRT.



Bass.


3. Das Kreuz, das musst' er
4. Was trug er auf sei - nem
tra - gen nach Je - ru - sa - lem vor die
Haup - te? ein' schar - fe Dor - nen -
Stadt, nach Je - ru - sa - lem vor die
kron; ein' schar - fe Dor - nen -
Stadt, wo er ge - mar - tert ward.
kron; das Kreuz, das trägt er schon.
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
f
5. Dar - ran soll man be -
den - ken, ein Je - der jung or
alt, dass das Him - mel - reich
f
lei - det Ge - walt!

Marienlieder

für

gemischten Chor

componirt von

JOH. BRAHMS.

OP. 22.

Heft I. Pr. 22½ Ngr.
Stimmen einzeln à 3¾ Ngr.

Heft II. Pr. 22½ Ngr.
Stimmen einzeln à 3¾ Ngr.

Eigenthum des Verlegers.
LEIPZIG u. WINTERTHUR
J. RIETER-BIEDERMANN.
London, J. J. Ewer & Co.

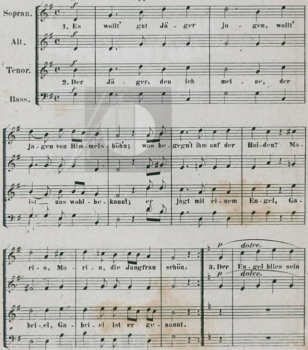
Entd. Stat. Hall.
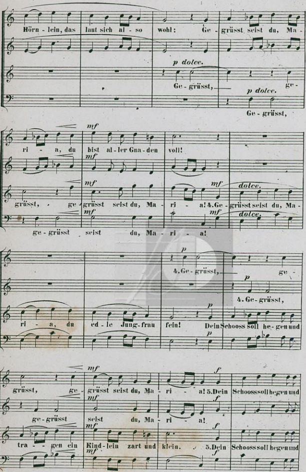
Fr. Krätzschmer.
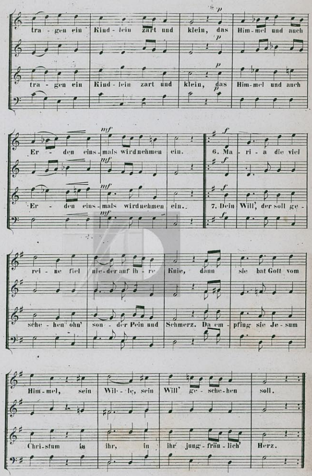
216.
a. b.

DER JÄGER.

Allegro ma non troppo. *Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.*

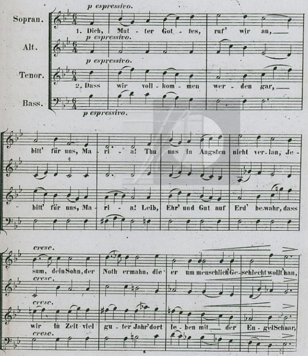


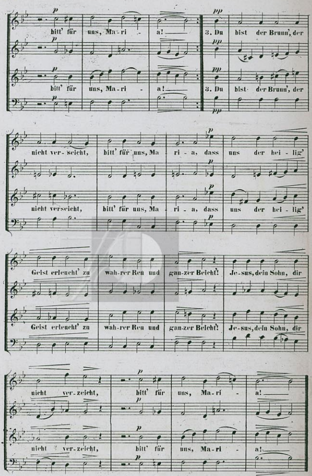

Hörn - lein, das laut sich al - so wohl: Ge - grüsst seist du, Ma -
p dolce.
Ge - grüsst, ge -
p dolce.
Ge - grüsst,
mf
ri - a, du bist al - ler Gna - den voll!
mf
mf
grüsst, ge - grüsst seist du, Ma - ri - a! 4.Ge - grüsst seist du, Ma -
dolce.
ge - grüsst seist du, Ma - ri - a!
p
4.Ge - grüsst, ge -
p
4.Ge - grüsst,
ri - a, du ed - le Jung - frau fein! Dein Schooss soll he - gen und
p
mf
grüsst, ge - grüsst seist du, Ma - ri - a! 5.Dein Schooss soll hegen und
f
ge - grüsst seist du, Ma - ri - a!
tra - gen ein Kind - lein zart und klein. 5.Dein Schooss soll hegen und


tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das Him - mel und auch
tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das Him - mel und auch
Er - den eins - mals wird nehmen ein. 6. Ma - ri - a die viel
Er - den eins - mals wird nehmen ein. 7. Dein Will', der soll ge -
rei - ne fiel nie - der auf ih - re Knie, dann sie hat Gott vom
sche - hen ohn' son - der Pein und Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum
Him - mel, sein Wil - le, sein Will' ge - sche - hen soll.
Chri - stum in ihr, in ihr jung - fräu - lich Herz.

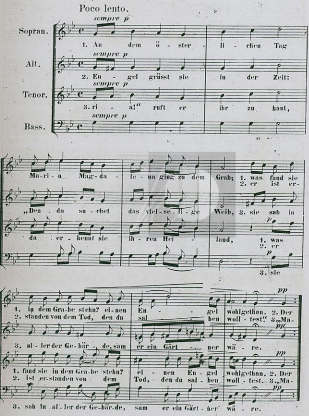
RUF ZUR MARIA.

Poco Adagio.
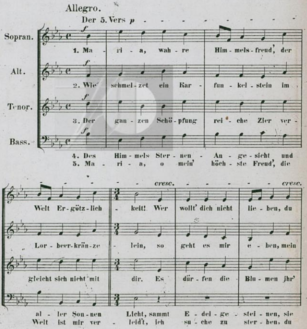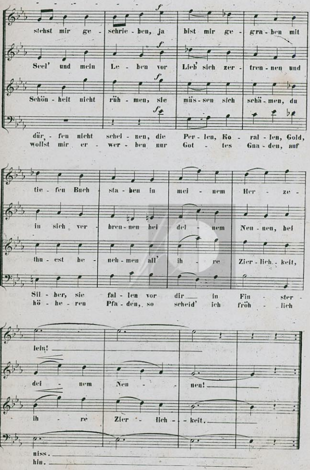



bitt' für uns, Ma-ri - a! 3. Du bist der Brunn', der
nicht ver-seicht, bitt' für uns, Ma - ri - a, dass uns der hei - lig'
Geist erleucht' zu wah-rer Reu und gan-zer Beicht! Je-sus, dein Sohn, dir
nicht ver-zeicht, bitt' für uns, Ma-ri - a!

MAGDALENA.


Poco lento.
sempre p
Sopran.
1. An dem ö - ster - li - chen Tag
Alt.
2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
Tenor.
3. ri - a!“ ruft er ihr zu laut,
Bass.
Ma-ri - a Mag-da - le - na ging zu dem Grab; 1. was fand sie
2. er ist er-
„Den da su - chet das viel - se - li - ge Weib, 3. sie sah in
da er - kennt sie ih - ren Hei - land, 1. was
2. er
3. sie
1. in dem Gra-be stehn? ei - nen En - gel wohlgethan. 2. Der
2. standen von dem Tod, den du sal - ben woll - test.“ 3. „Ma-
3. al - ler der Ge-bär - de, sam er ein Gärt - ner wä - re.
1. fand sie in dem Gra-be stehn? ei - nen En - gel wohlgethan. 2. Der
2. ist er-standen von dem Tod, den du sal - ben woll - test. 3. „Ma-
3. sah in al - ler der Ge-bär-de, sam er ein Gärt - ner wä - re.
pp

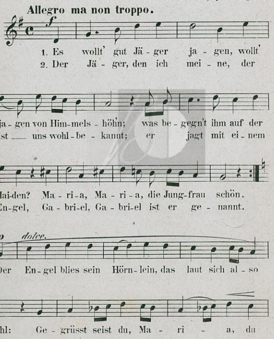
MARIA'S LOB.


Allegro.
Der 5. Vers p
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der
2. Wie schmel - zet ein Kar - fun - kel - stein im
3. Der gan - zen Schö - pfung rei - che Zier ver -
4. Des Him - mels Ster - nen - An - ge - sicht und
5. Ma - ri - a, o mein' höch - ste Freud', die
cresc.
cresc.
Welt Er - götz - lich - keit! Wer wollt' dich nicht lie - ben, du
Lor - beer - krän - ze - lein, so geht es mir e - ben, mein
gleicht sich nicht mit dir. Es dür - fen die Blu - men ihr'
al - ler Son - nen Licht, sammt E - del - ge - stei - nen, sie
Welt ist mir ver - leid't, ich su - che zu ster - ben, du

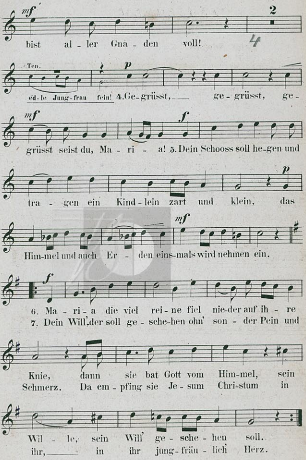

stehst mir ge - schrie - ben, ja bist mir ge - gra - ben mit
Seel' und mein Le - ben vor Lieb' sich zer - tren - nen und
Schön - heit nicht rüh - men, sie müs - sen sich schä - men, du
dür - fen nicht schei - nen, die Per - len, Ko - ral - len, Gold,
wollst mir er - wer - ben nur Got - tes Gna - den, auf
tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem Her - ze -
in sich ver - bren - nen bei dei - nem Nen - nen, bei
thu - est be - neh - men all' ih - re Zier - lich - keit,
Sil - ber, sie fal - len vor dir in Fin - ster -
hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich fröh - lich
lein!
dei - nem Nen - nen!
ih - re Zier - lich - keit.
niss.
hin.

DER JÄGER.

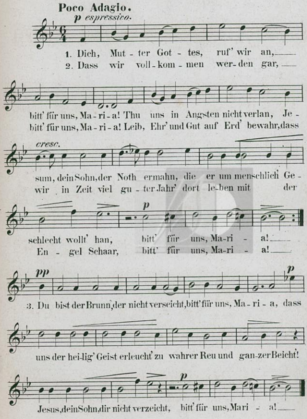
Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.



Sopran.
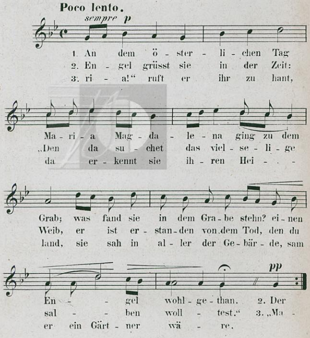

mf
bist al - ler Gna - den voll!
2
Ten.
ed-le Jung-frau fein! 4. Ge-grüsst, ge - grüsst, ge -
p
mf
grüsst seist du, Ma - ri - a! 5. Dein Schooss soll he-gen und
f
tra - gen ein Kind-lein zart und klein, das
p
Him-mel und auch Er - den eins-mals wird nehmen ein.
mf
f
6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel nie-der auf ih - re
7. Dein Will', der soll ge - sche-hen ohn' son - der Pein und
Knie, dann sie bat Gott vom Him-mel, sein
Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum Chri-stum in
Wil - le, sein Will' ge - sche - hen soll.
ihr, in ihr jung-fräu - lich Herz.

RUF ZUR MARIA.
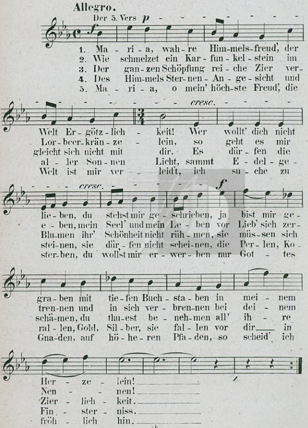


Sopran.

MAGDALENA.



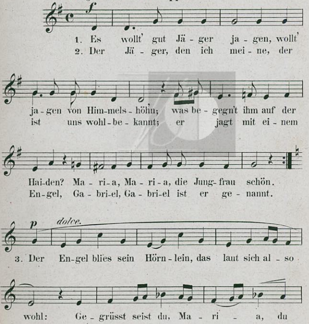
MARIA'S LOB.


Allegro.
Der 5. Vers p
1. Ma - ri - a, wah - re Him-mels-freud', der
2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im
3. Der gan - zen Schöpfung rei - che Zier ver-
4. Des Him-mels Ster-nen - An - ge - sicht und
5. Ma - ri - a, o mein' höch-ste Freud', die
cresc.
Welt Er - götz - lich - keit! Wer wollt' dich nicht
Lor - beer-krän - ze - lein, so geht es mir
gleicht sich nicht mit dir. Es dür - fen die
al - ler Son - nen Licht, sammt E - del - ge -
Welt ist mir ver - leid't, ich su - che zu
cresc.
f
lie - ben, du stehst mir ge - schrieben, ja, bist mir ge -
e - ben, mein Seel' und mein Le - ben vor Lieb' sich zer-
Blu-men ihr' Schönheit nicht rüh - men, sie müs-sen sich
stei-nen, sie dür - fen nicht schei-nen, die Per - len, Ko -
ster-ben, du wollst mir er - wer - ben nur Got - tes
gra - ben mit tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem
tren-nen und in sich ver - bren-nen bei dei - nem
schä-men, du thu-est be - neh-men all' ih - re
ral - len, Gold, Sil - ber, sie fal - len vor dir in
Gna-den, auf hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich
Her - ze - lein!
Nen - nen!
Zier - lich - keit.
Fin - ster - niss.
fröh - lich hin.

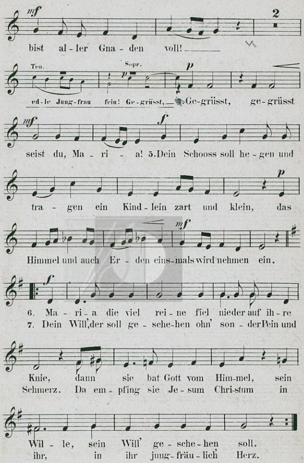
DER JÄGER.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.

Allegro ma non troppo.

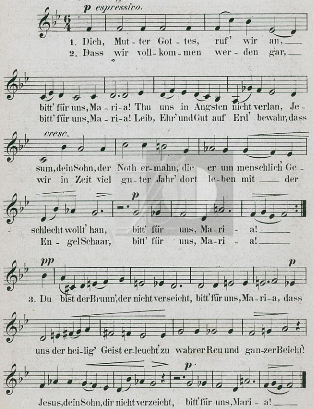


Alt.


bist al - ler Gna - den voll!
ed - le Jung - frau fein! Ge - grüsst, Ge - grüsst, ge - grüsst
Ten.
Sopr.
seist du, Ma - ri - a! 5. Dein Schooss soll he - gen und
tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das
Himmel und auch Er - den eins - mals wird nehmen ein.
6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel nieder auf ih - re
7. Dein Will', der soll ge - sche - hen ohn' son - der Pein und
Knie, dann sie bat Gott vom Him - mel, sein
Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum Chri - stum in
Wil - le, sein Will' ge - sche - hen soll.
ihr, in ihr jung - fräu - lich Herz.

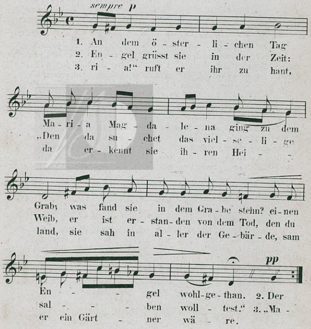
RUF ZUR MARIA.

Poco Adagio.
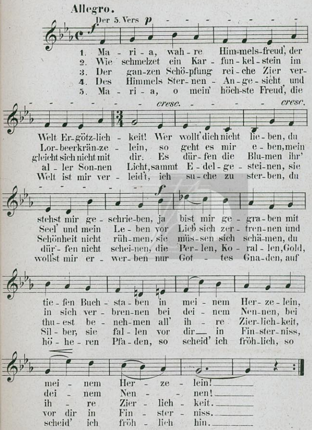


MAGDALENA.

Poco lento.



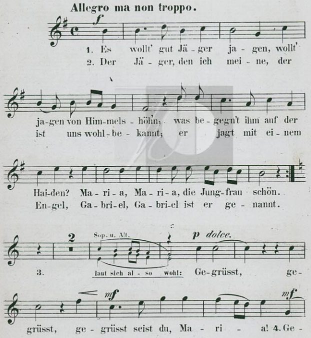
MARIA'S LOB.


Allegro.
Der 5. Vers p
1. Ma - ri - a, wah - re Him-mels-freud', der
2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im
3. Der gan-zen Schö-pfung rei - che Zier ver-
4. Des Himmels Ster-nen - An - ge - sicht und
5. Ma - ri - a, o mein' höch-ste Freud', die
cresc.
cresc.
Welt Er-götz-lich - keit! Wer wollt' dich nicht lie - ben, du
Lor-beerkrän-ze - lein, so geht es mir e - ben, mein
gleicht sich nicht mit dir. Es dür-fen die Blu-men ihr'
al - ler Son-nen Licht, sammt E - del-ge - stei-nen, sie
Welt ist mir ver - leid't, ich su - che zu ster-ben, du
f
stehst mir ge - schrie-ben, ja bist mir ge - gra-ben mit
Seel' und mein Le - ben vor Lieb sich zer - tren-nen und
Schönheit nicht rüh-men, sie müs-sen sich schä-men, du
dür - fen nicht schei-nen, die Per-len, Ko - ral - len, Gold,
wollst mir er - wer-ben nur Got - tes Gna-den, auf
tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem Her - ze - lein,
in sich ver - bren-nen bei dei - nem Nen-nen, bei
thu - est be - neh-men all' ih - re Zier-lich-keit,
Sil - ber, sie fal - len vor dir — in Fin-ster-niss,
hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich fröh-lich, so
mei - nem Her - ze - lein!
dei - nem Nen - nen!
ih - re Zier - lich - keit.
vor dir in Fin - ster - niss.
scheid' ich fröh - lich hin.

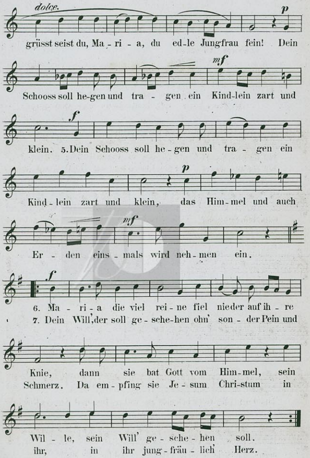
Tenor.

DER JÄGER.

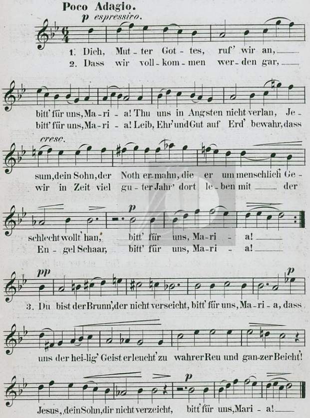
Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.
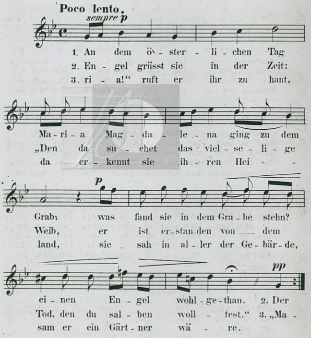


Tenor.


dolce.
grüsst seist du, Ma - ri - a, du ed-le Jungfrau fein! Dein
Schooss soll he-gen und tra - gen ein Kind-lein zart und
klein. 5. Dein Schooss soll he - gen und tra - gen ein
Kind - lein zart und klein, das Him-mel und auch
Er - den eins - mals wird neh-men ein.
6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel nieder auf ih - re
7. Dein Will', der soll ge - sche-hen ohn' son - der Pein und
Knie, dann sie bat Gott vom Him-mel, sein
Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum Chri-stum in
Wil - le, sein Will' ge - sche - hen soll.
ihr, in ihr jung-fräu - lich' Herz.

RUF ZUR MARIA.

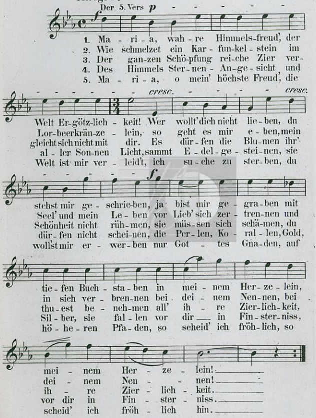


MAGDALENA.


Poco lento.
sempre p
1. An dem ös - ter - li - chen Tag
2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
3. ri - a!“ ruft er ihr zu hant,
Ma - ri - a Mag - da - le - na ging zu dem
„Den da su - chet das viel - se - li - ge
da er - kennt sie ih - ren Hei - -
p
Grab; was fand sie in dem Gra - be stehn?
Weib, er ist er - stan - den von ___ dem
land, sie sah in al - ler der Ge - bär - de,
pp
ei - nen En - gel wohl - ge - than. 2. Der
Tod, den du sal - ben woll - test.“ 3. „Ma -
sam er ein Gärt - ner wä - re.

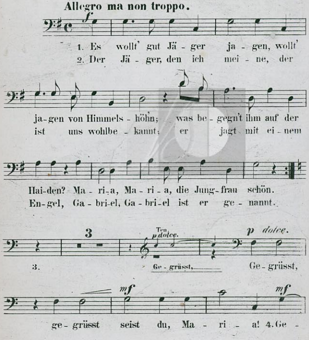
MARIA'S LOB.

Allegro.

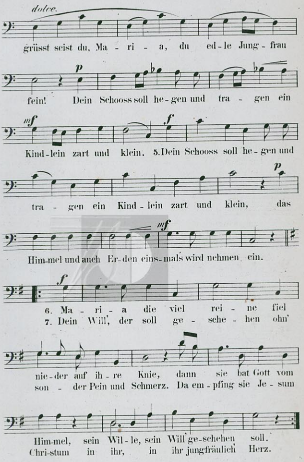


DER JÄGER.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.

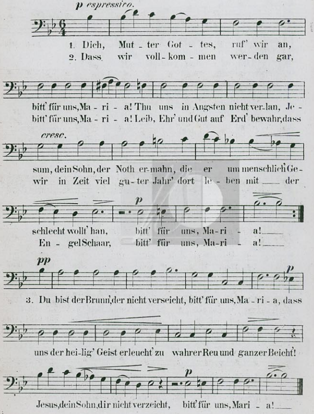


Bass.
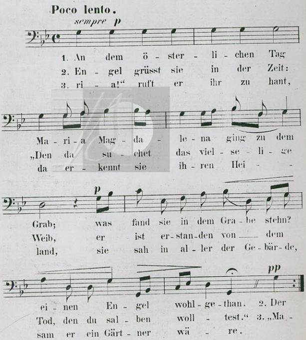

dolce.
grüsst seist du, Ma - ri - a, du ed-le Jung-frau
p
fein! Dein Schooss soll he-gen und tra - gen ein
mf f
Kind-lein zart und klein. 5.Dein Schooss soll he-gen und
p
tra - gen ein Kind-lein zart und klein, das
mf
Him-mel und auch Er-den eins-mals wird nehmen ein.
f
6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel
7. Dein Will, der soll ge - sche - hen ohn'
nie-der auf ih-re Knie, dann sie bat Gott vom
son - der Pein und Schmerz. Da em-pfing sie Je - sum
Him-mel, sein Wil-le, sein Will ge-schehen soll.
Chri-stum in ihr, in ihr jungfräulich Herz.

RUF ZUR MARIA.
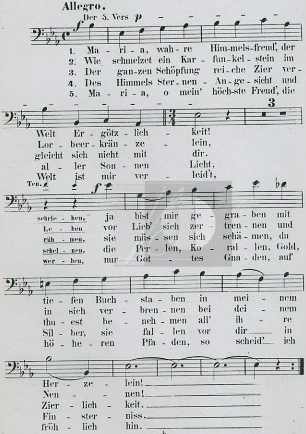
Poco Adagio.



MAGDALENA.


Poco lento.
sempre p
1. An dem ö - ster - li - chen Tag
2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
3. ri - a!“ ruft er ihr zu hant,
Ma - ri - a Mag - da - le - na ging zu dem
„Den da su - chet das viel - se - li - ge
da er - kennt sie ih - ren Hei - -
p
Grab; was fand sie in dem Gra - be stehn?
Weib, er ist er - stan - den von ___ dem
land, sie sah in al - ler der Ge - bär - de,
pp
ei - nen En - gel wohl - ge - than. 2. Der
Tod, den du sal - ben woll - test.“ 3. „Ma -
sam er ein Gärt - ner wä - re.

MARIA'S LOB.



216 b